

Pressekonferenz DGB Bezirk Rheinland-Pfalz / Saarland  
Mainz, 18.11.2025

## **Zukunftsinvestitionen sind wichtig.**

Investitionsbedarfe in Rheinland-Pfalz in ausgewählten Politikfeldern  
Studie im Auftrag des DGB Bezirks Rheinland-Pfalz / Saarland

Dr. Juliane Bielinski, Dr. Arno Brandt, Torsten Windels  
Forschungsgruppe für Strukturwandel und Finanzpolitik (FSF)



# Vorbemerkung

## Methodik

Die Studie stützt sich auf

- Daten der amtlichen Statistik (Bundes-/Landesämter, Hochschulstatistik, VGR der Länder)
- Sonderauswertungen – z.B. Beschäftigungsstatistiken (BA/IAB), Innovations- und Gründungsdaten (u.a. ZEW, Stifterverband)
- Berichte und Analysen von Wirtschaftsforschungsinstituten, Ministerien, Verbänden, Stiftungen
- einschlägige Fachliteratur
- eigene Schätzungen und Modellierungen.

# Standortanalyse Rheinland-Pfalz

# Wirtschaftsstruktur - Überblick

- **Sektoraler Strukturwandel ist bestim mend:** Schwache Beschäftigungsentwicklung im Verarbeitenden Gewerbe  
(positiv: Maschinenbau, Gummi/Kunststoff; negativ: Kfz-Bau, Metallbranche)
- Unterdurchschnittliches **Wirtschaftswachstum:** Ø 0,93 % p.a. (2010–2024), Bund (1,12 %)
- Unterdurchschnittliches **Beschäftigungswachstum:** Ø 1,36 % p.a., Bund (1,58 %)
- Unterdurchschnittliche **Produktivität:** Abstand zum Bund fällt von +1,3 (2000) auf -2,2 PP (2023)
- Unterdurchschnittliches **Bevölkerungswachstum:** +0,3 % p.a. (2010-2023), Bund (+0,4 %)
- Unterdurchschnittliche **Qualifikation:** Weniger Hochqualifizierte, besonders Akademiker
- **Fachkräftemangel** hemmt wirtschaftliche Dynamik
- Überdurchschnittliche **Exportquote:** 35 % (Risiko!)
- Überdurchschnittlich hoher Anteil **energieintensiver Industrien** (Risiko!)

# Zentrale Handlungsfelder

# Infrastrukturinvestitionen in Rheinland-Pfalz

- **Unterfinanzierung und Personalmangel** behindern die Modernisierung der Infrastruktur
- **Straßeninfrastruktur:** Investitionen decken nicht die Bedarfe zur Erhaltung
- **ÖPNV:** Gestiegene Investitionsbudgets im Land decken nur die Bestandssicherung
- **Breitbandausbau:** nur unterdurchschnittlicher Ausbaustand
- Umbau der weiteren Netze durch **Nutzungsentgelte** durch soziale Tragfähigkeit begrenzt

	Jährlich Mio. EUR	2026-2035 Mio. EUR
Straßenverkehrsinfrastruktur	1.979	19.800
ÖPNV	740	7.400
Breitbandausbau bis 2030	69	400
<b>Summe berücksichtigter Infrastrukturen</b>	<b>2.788</b>	<b>27.500</b>
Wasserinfrastruktur	2.000	20.000
Wärmenetze	478	1.600
Strom	1.860	18.600
Gas	106	1.100
Wasserstoff	131	1.300
<b>Summe weiterer Infrastrukturen</b>	<b>4.575</b>	<b>42.600</b>

# Klimaschutzinvestitionen in Rheinland-Pfalz

- Ausgangspunkt ist eine Abschätzung des volkswirtschaftlichen Investitionsbedarfs auf Bundesebene, der auf Rheinland-Pfalz bevölkerungsanteilig heruntergerechnet wird
- Betrachtet werden öffentliche Klimaschutzinvestitionen von Land und Kommunen sowie die Förderung nicht wettbewerbsfähiger privater Klimaschutzinvestitionen

## Investitionsbedarfe für Klimaschutz in Rheinland-Pfalz

Klimaschutzmaßnahmen	Jährlich Mio. EUR	2026 - 2035 Mio. EUR
insgesamt	2.056	20.560

# Bildungsinvestitionen in Rheinland-Pfalz

- **Bildungsqualität:** Durchschnittliches Ergebnis im Bundesländervergleich
- **Ausgaben für öffentliche Schulen** je Schüler\*in 2023 auf vorletzten Platz gefallen (StatBA)
- **Erheblicher Instandhaltungsrückstand** auch an den Hochschulstandorten

Investitionsbedarf Bildung	Jährlich Mio. EUR	2026-35 Mio. EUR
<b>Schulen</b> lt. KfW-Kommunalpanel (2025)	335	3.350
<b>Kindertagesstätten</b> lt. KfW-Kommunalpanel (2025)	55	550
<b>Hochschulen</b> Hochrechnung Hamburger Erhebung (2025)	546	5.460

# Gesundheitsinvestitionen in Rheinland-Pfalz

## Krankenhäuser

- Unterdurchschnittliche Investitionsquote: 2,9 % (Bund: 3,4 %) => erforderlich wären 7-8 %
- Investitionsmittel des Landes 145,5 Mio. EUR (2024), Investitionsbedarf: 350 Mio. EUR/a

Maßnahmen Gesundheit	Jährlich (Mio. EUR)	2026-2035 (Mio. EUR)
Krankenhäuser	351	3.510
Universitätsklinikum Mainz	187	1.870
Pflegeplätze	0-27,6	140

# Wohnungsmarkt in Rheinland-Pfalz

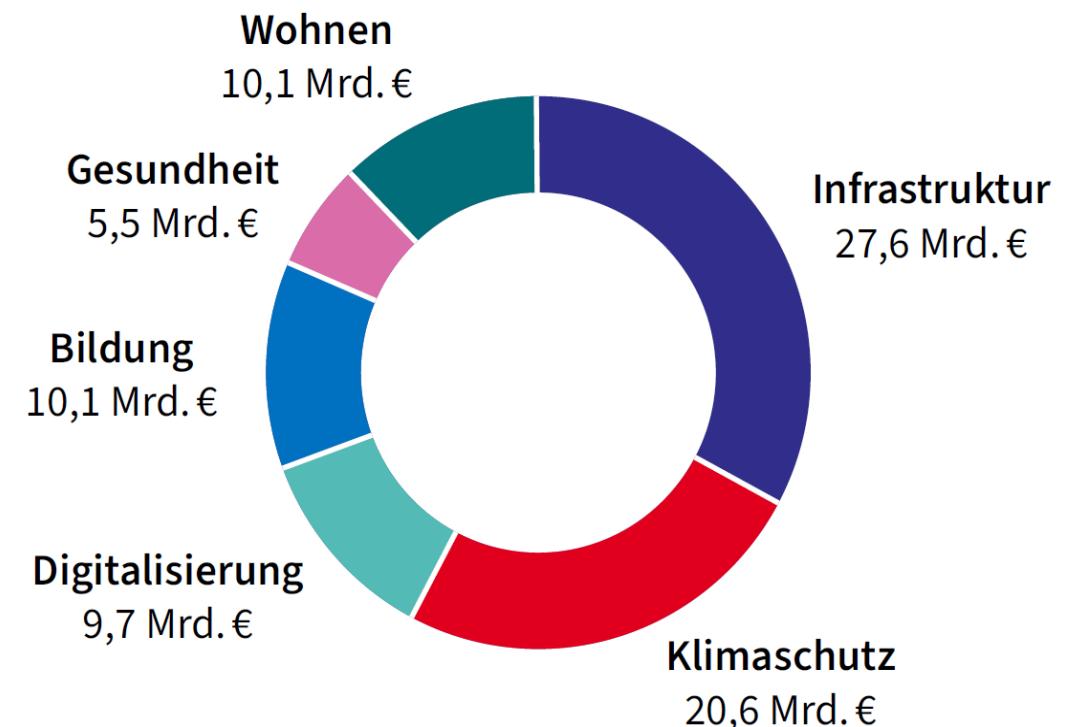
- Krise am Wohnungsmarkt: zu wenig Wohnungen, steigende Baupreise, steigende Mieten
- 2024: 9.082 neue Wohnungen (-25 % gg. Vj.), 1.241 mietpreisgebundene Wohnungen gefördert
- Zahl der Sozialwohnungen seit 2017 von 57.365 auf 36.420 WE (2023) gesunken (-36 %, Bund -12 %)
- Bis 2030 fehlen 31.100 Sozialwohnungen (zzgl. 1.500 Whg./a, die aus Mietpreisbindung fallen)
- Bis 2035 werden 4.600 zusätzliche bezahlbare Wohnungen pro Jahr benötigt

Maßnahmen Wohnen	Jährlich (Mio. EUR)	2026-2035 (Mio. EUR)
Finanzbedarf (4.600 Wohnungen/Jahr, 219 TEUR/Whg.)	1.010	10.100
Wohnraumförderung 2025/2026 (verstetigt bis 2035)	350	3.500
Investitionslücke	660	6.600

# Zusammenfassung – Investitionsbedarfe in Rheinland-Pfalz 2026-2035

Politikfeld	2026 – 2035 Mrd. €	Jährlich Mio. €
Infrastruktur*	27,6	2.788
Klimaschutz	20,6	2.056
Digitalisierung	9,7	967
Bildung	10,1	1.014
Gesundheit	5,5	552
Wohnen	10,1	1.010
<b>Summe</b>	<b>83,6</b>	<b>8.387</b>

\* Abweichungen durch Zeitplanung Breitbandausbau begründet (s.Kap. 3.1)



**Ergänzung:** Bis 2035 müssen **42 Mrd. EUR in die Netzinfrastruktur** in Rheinland-Pfalz investiert werden (Wasser: 19,7, Strom 18,6, Wärme 1,55, Gas 1,1, Wasserstoff 1,3). Diese Summe ist in den obigen Zahlen nicht enthalten, da Versorgungsnetze i.d.R. umlagefinanziert sind. Die Finanzierung könnte aber Teile die Nutzer\*innen überfordern und öffentliche Zuschüsse erfordern.

# Öffentliche Finanzen in RLP

# Öffentliche Finanzen in Rheinland-Pfalz

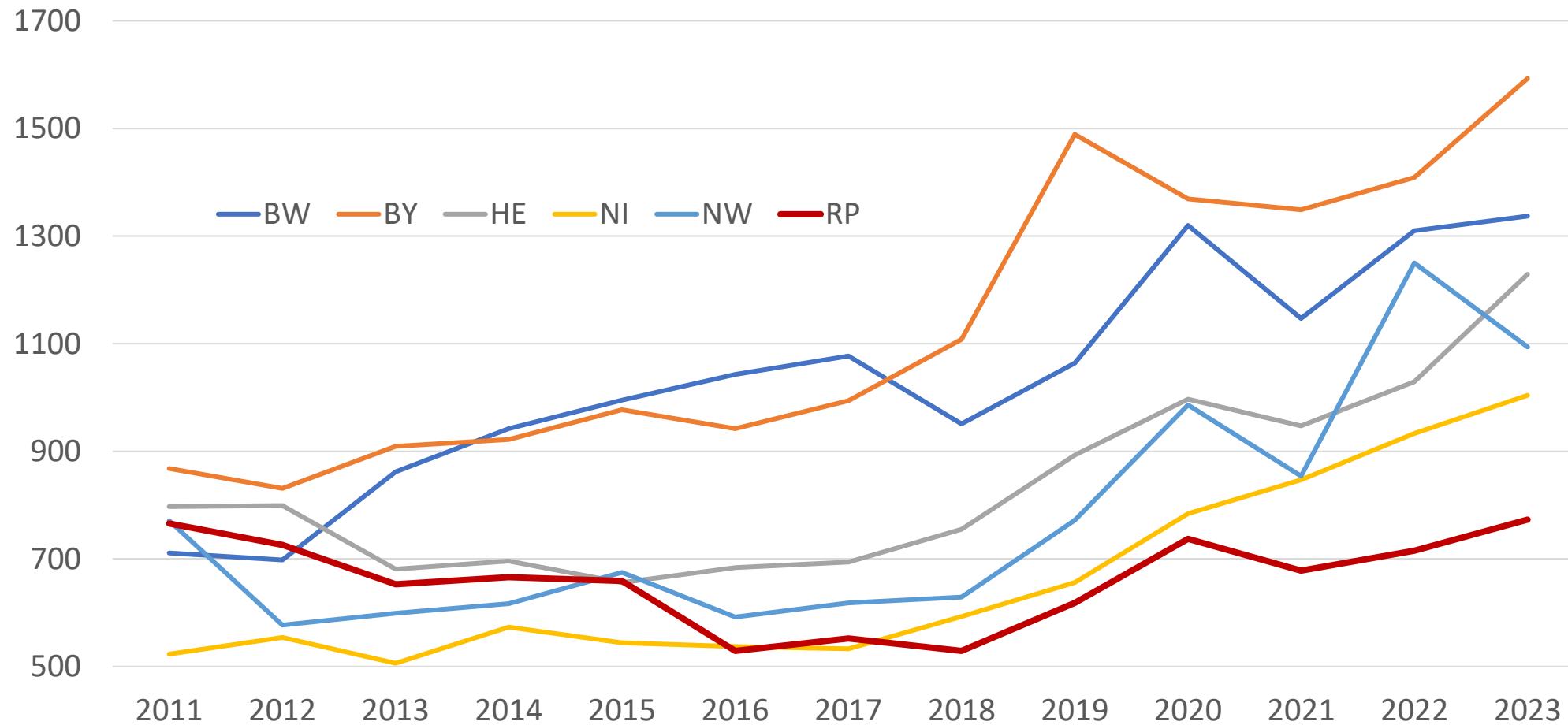
- Niedrige Steuerkraft (6,7 % unter westdt. Flächenländern, ohne 2021-2023 (BioNTech): -7,8 %)
- Niedrige Ausgaben (5,6 % unter westdt. Flächenländern)
- Sehr niedrige Investitionen (20 % unter westdt. Flächenländern)
- Überdurchschnittlicher Abbau der relativ hohen Verschuldung, Niedrige Zins-Steuer-Quote
- Neue Finanzspielräume können öff. Investitionen in Rheinland-Pfalz verdoppeln (+1,1 Mrd. EUR/a)

## Kommunalfinanzen

- Kommunale Entschuldung durch das Land (2024: 3 Mrd. EUR)
- Kommunaler Investitionsbedarf: 10,6 Mrd. EUR (KfW-Kommunalpanel 2025, bevölkerungsanteilig)

# Öffentliche Investitionen in Bundesländern

(in EUR je Einw., inkl. Kommunen, (Kern-/ExtraHH) Quelle: BMF (2024a), S. 29



# Finanzierungsspielräume für öffentliche Investitionen

# Öffentliche Investitionen in Rheinland-Pfalz

Bedarf, Bestand, zusätzliche Mittel und verbleibende Lücke

- **Investitionsbedarf** Rheinland-Pfalz: 8,36 Mrd. EUR/Jahr
- Investitionen **Nachtragshaushalt** 2025: 1,74 Mrd. EUR (inkl. SV Infrastruktur und Klimaneutralität 500 Mio EUR/Jahr)
- Investitionen **Landesbetriebe** 2025: 357 Mio. EUR
- Investitionen inkl. Kommunen (inkl. öff. Unternehmen) 2023: **3,2 Mrd. EUR**
- **Abdeckung** der Bedarfe durch geplante Investitionen ist kaum ermittelbar (hier unterstellt: 50%  $\approx$  1,85 Mrd. EUR\*)
- Verbleibende **Lücke pro Jahr: 6,5 Mrd. EUR**

# Finanzierungsspielräume für öffentliche Investitionen

**Neue Spielräume:** SV Infrastruktur/Klima (400 Mio. EUR/Jahr) und 0,35 % (700 Mio. EUR/Jahr)

**Handlungsspielräume** unter der Schuldenbremse in Rheinland-Pfalz

- Nutzung Öffentlicher Investitionsgesellschaften (ÖIG) – **viele Möglichkeiten**
- Nutzung von Beteiligungen – Kommunen – Bürgschaften, Garantien, sonstige Gewährleistungen – **Spielräume entwickeln und nutzen**

Weitere **Instrumente** für Rheinland-Pfalz

- Beteiligungsportfolio von Rheinland-Pfalz – **klein und kaum aktive Beteiligungspolitik**
  - Investitionsgesellschaften des Landes Rheinland-Pfalz – **Möglichkeiten nutzen, Neugründungen**
  - Landesbetriebe – **Stärkung Eigenkapital, Umwidmung, Kooperation mit „sonstigen FEU“**
  - Industriepolitische Beteiligungen – **Transformationsstrategie**
- Investitions- und Strukturbank Rheinland-Pfalz – **mehr ist möglich, Kompetenzen nutzen**

# Fazit

# Fazit

## Ausgangslage

- Schwache öffentliche Infrastruktur
- Wirtschaftsstruktur im Strukturwandel (belastet Finanzkraft)
- Seit Jahren niedrigste Investitionsquote unter den Flächenländern

## Handlungsbedarf

- 83,6 Mrd. EUR Investitionsbedarf bis 2035 in den betrachteten fünf Politikfeldern

## Handlungsmöglichkeiten

- Nutzung der neuen Verschuldungsspielräume
- Nutzung bestehender Investitionsstrukturen (z.B. ISB)
- Schaffung neuer Investitionsinstrumente des Landes

# Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit!

- Torsten Windels, Ökonom  
**Forschungsgruppe für Strukturwandel und Finanzpolitik, Hannover**
- Kontakt:  
[windels@fsf-hannover.de](mailto:windels@fsf-hannover.de)  
Mobil: 0174/5761244
- [www.fsf-hannover.de](http://www.fsf-hannover.de)

# Appendix

# Rheinland-Pfalz-Plan für Bildung, Klima und Infrastruktur

(5,45 Mrd. EUR, aus SV Infrastruktur und Klimaneutralität und Allg. Rücklage, **Förderlinie Kommunen:** 3,51 Mrd. EUR (pauschal, 60%)

**Förderlinie Land:** 1,94 Mrd. EUR bis 2036 (umgerechnet auf 10 Jahre) für

- **Infrastruktur (Bedarf/a: 2,8 Mrd. EUR, NHHP 25: 273 Mio. EUR<sup>1</sup>)** - **Gesundheit (Bedarf: 550 Mio. EUR, NHHP 25: 360 Mio. EUR<sup>4</sup>)**
  - 34 Mio. EUR Infrastruktur, öff. Mobilität/Hochwasserschutz
  - 28 Mio. EUR nachhaltiger Ausbau Verkehrsinfrastruktur
  - 16 Mio. EUR Stärkung Gesundheit (Pflege/KKH)
- **Klima/Digitalisierung (Bedarf/a: 3,0 Mrd. EUR, NNHP 25: 113 Mio. EUR<sup>2</sup>)**
  - 34 Mio. EUR energetische Gebäudemodernisierung
  - 19 Mio. EUR Digitale Infrastruktur und smarte Verwaltung
  - 5 Mio. EUR Klimaschutzmaßnahmen (Infrastr., Wald)
  - **Wohnen (Bedarf: 1,0 Mrd. EUR, NHHP 25: 234 Mio. EUR<sup>5</sup>)**
- **Bildung (Bedarf: 1,0 Mrd. EUR, NHHP 25: 244 Mio. EUR<sup>3</sup>)**
  - 37 Mio. EUR zukunftsfähige Hochschulen/Wissenschaft
  - 12 Mio. EUR Forschung und Entwicklung
  - 6 Mio. EUR Innovation und Technologietransfer
  - **Sonstiges (Bedarf: ?, NHHP 25: Rest)**
  - 2 Mio. EUR Investitionen in den Sportsektor
  - 2 Mio. EUR Stärkung Kultur u. Teilhabe

# Rheinland-Pfalz: Einnahmepotentiale durch die GG-Änderungen im März 2025

Quellen: StatBA, § 2LUKIFG-E (RP: 4.840 Mio. EUR), § 2 StruKomLÄG (0,35 % des BIP), eigene Berechnungen,  
nachrichtlich: Investitionen im Nachtragshaushalt 2025: 1.740 Mio. EUR

	<b>DE BIP nom. (Wachstum: 3 % p.a.)</b>	<b>Königsteiner Schlüssel Anteil RP</b>	<b>0,35 % BIP Anteil RP</b>	<b>100 Mrd. SV Anteil RP</b>	<b>Summe</b>
	Mrd. EUR	%	Mio. EUR	Mio. EUR	<b>Mio. EUR</b>
<b>2024</b>	4.305,3	4,818	X	x	x
<b>2025</b>	4.434,4	4,818	715,9	403,8	<b>1.119,7</b>
<b>2026</b>	4.567,5	4,818	715,9	403,8	<b>1.119,7</b>
<b>2027</b>	4.704,5	4,818	737,4	403,8	<b>1.141,2</b>
<b>2028</b>	4.845,6	4,818	759,5	403,8	<b>1.163,3</b>
<b>2029</b>	4.991,0	4,818	782,3	403,8	<b>1.186,1</b>
<b>2030</b>	5.140,7	4,818	805,7	403,8	<b>1.209,6</b>
<b>2031</b>	5.294,9	4,818	829,9	403,8	<b>1.233,7</b>
<b>2032</b>	5.453,8	4,818	854,8	403,8	<b>1.258,6</b>
<b>2033</b>	5.617,4	4,818	880,5	403,8	<b>1.284,3</b>
<b>2034</b>	5.785,9	4,818	906,9	403,8	<b>1.310,7</b>
<b>2035</b>	5.959,5	4,818	934,1	403,8	<b>1.337,9</b>
<b>2036</b>	6.138,3	4,818	962,1	403,8	<b>1.365,9</b>
<b>2037</b>	6.322,4	4,818	991,0	0,0	<b>991,0</b>
<b>2038</b>	6.512,1	4,818	1.020,7	0,0	<b>1.020,7</b>
<b>2039</b>	6.707,5	4,818	1.051,3	0,0	<b>1.051,3</b>
<b>2040</b>	6.908,7	4,818	1.082,9	0,0	<b>1.082,9</b>

# Rheinland-Pfalz Szenariorechnung: Schuldenstand (Mrd. EUR), Schuldenquote (% BIP)

Quellen: LRH, §2 LUKIFG-E, §2 StruKomLäG, eigene Berechnungen bei 3 % nominalen BIP-Wachstum

